

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **7 (1981)**

Heft 1

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

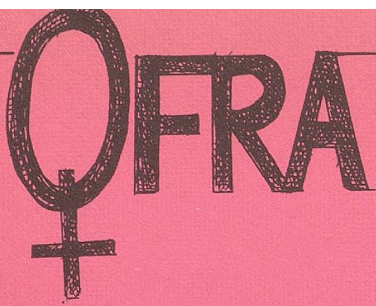
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Pressecommuniqué zur DV der Ofra

Die Delegiertenversammlung der Ofra Schweiz hat in Basel beschlossen, den Gegenvorschlag zur Initiative "Gleiche Rechte für Mann und Frau", der im Juni dem Volk zur Abstimmung vorgelegt wird, zu unterstützen. Diese Zustimmung kam nach längerer, harter Diskussion, in der ausserordentlich bedauert wurde, dass die Initiative zurückgezogen wurde, zustande.

Die Ofra zählt darauf, dass die vom Bundesrat und dem Parlament gemachten Versprechungen bezüglich "gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit in Privatbetrieben" auch gehalten werden. "Nach einem positiven Abstimmungsergebnis werden wir uns der Realisierung zuwenden", sagt die Ofra.

An der gleichen Sitzung wählte die Delegiertenversammlung eine neue nationale Sekretärin und nahm Kenntnis vom Bericht der Redaktion der Ofra-Zeitung "Emanzipation".

Für die Ofra Schweiz
Zita Küng

OFRA BERN

29. Jan. 19.30 Nachtessen für neue Frauen im Seki:

31. Jan. 14.30 8.-März-Sitzung

7. Febr. 10 Jahre Frauenstimmrecht, Aktivität noch unbekannt

BERN

5. bis 15. Februar im Kornhaus Ausstellung "Der Weg zum Frauenstimmrecht" organisiert von "Frau und Politik"

OFRA ZÜRICH

28. Jan. 20 h VV zum Thema "Huusi" (Boykottdiskussion, Öffentlichkeitsarbeit)
Rest. Sihlhof

4. Febr. 20 h Juristin informiert über unsere Klage zum Offiziersschüssen
Rest. Sihlhof

12. Febr. Meinungsbildungsabend
19.30 Seki 'Mutter + Kind', unsere Erfahrungen, Ufsteller und Illusionen
(Gertrudstr. 84)

ZÜRICH

12. Febr. 20 h Zürcher Tribunal

14. Febr. 14 h eingeladen vom Verein pro AJZ im Volkshaus Zürich

Vom Neumarkttheater aus läuft an der Konradstr. "Junge, komm bald wieder" an (zum Thema "Heimkarrieren") sehr empfehlenswert. S. Veranstaltungskalender in der Tagespresse.

OFRA-INITIATIVGRUPPE ST. GALLEN

Ausstellung: Muttersein – Nichtmuttersein

Waaghaus
Di, Mi, Fr 10–12 h/14–17 h
Mo 14–17 h, Do 14–20 h
Sa 10–17 h, So 14–20 h

Emanzipation

Die Zeitung für die Sache der Frau

- * kämpferisch, informativ, unterhaltend
- * kämpft gegen die Diskriminierung der Frau
- * berichtet über die Frauenbewegung im In- und Ausland

Erscheint 10 x im Jahr mit 28 Seiten

Einzelnummer: 2.50
Abonnement: 20.–
Unterstützungsabo: 30.–
Solidaritätsabo: 40.–

Einsenden an: Emanzipation
Postfach 187
4007 Basel

Name:.....
Adresse:.....
Wohnort:.....
Unterschrift:.....

OFRA BASEL

12. Febr. Vollversammlung
20 h Hirscheneck

z'Basel gib eu
OFRA - Fescht

21. Febr.
bis 02.00 h



Ofra-Fescht in den Rossställen der Kaserne mit den Frozen Balls, Liedermacherin, Theaterli, Pantomime, Kindernachmittag, Essen Trinken und vieles mehr, Eintritt Fr. 7.--

FEMINIST IMPROVISING GROUP IN DER KASERNE

Am Mittwoch, 11.2. um 20 h stellt sich in der Kulturwerkstatt Kaserne die wohl berühmteste und profilierteste Frauengruppe der engagierten europäischen Musikszene vor. Das 1977 gegründete Septett, dem u.a. so berühmte Musikerinnen wie Irene Schweizer aus der Schweiz, Maggie Nichols und Lindsay Cooper aus England angehören, spielt eine improvisierte, engagierte Musik, die die Elemente des modernen Jazz, des Soul-Rock und des Musiktheaters in sich vereint.

Für den Veranstalter:
Ariane Gscheidle

EMANZIPATION
AZ 4004 Basel Postfach 187 4007 Basel